

Kreistag des Landkreises Altenburger Land  
Ausschuss für Soziales und Gesundheit

**Niederschrift**

**SGA/029/2019**

der 29. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit - **öffentlicher Teil** -  
am Donnerstag, dem 31.01.2019, im Landratsamt Altenburger Land,  
Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

---

**Anwesenheit:**

Landrat

Melzer, Uwe

Fraktion CDU

Gumprecht, Christian

Hummel, Thomas

Fraktion Die Linke. Altenburger Land

Plötner, Ralf

Fraktion SPD

Prehl, Ingo

Schemmel, Volker

FDP (fraktionslos)

Hermann, Rolf

beratende Mitglieder

Arndt, Christiane

Ebert, Barbara

Helbig, Christine

Matzulla, Gabriele

Fachbereichsleiter

Nowosatko, Dirk

Fachdienstleiter

Dhein, Stefan, Prof. Dr. med.

Heiner, Jens

Schriftführung

Landgraf, Annemarie

weitere Teilnehmer

Schulze, Simone

Wiechert, Silvia

Andreas Bayer

Jobcenter Altenburger Land

OTZ

**Entschuldigt:**

Fraktion CDU

Horny, Hans-Joachim, Dr.

Fraktion Die Linke.Aaltenburger Land

Hübschmann, Klaus

Fraktion Die Regionalen

Bugar, Hans-Peter

**Unentschuldigt:**

beratende Mitglieder

Johne, Dr. Thomas

**Vorsitz:** Ingo Prehl  
**Schriftführung:** Annemarie Landgraf  
**Beginn der Sitzung:** 17:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 17:55 Uhr

**Verlauf der Sitzung:**

Der Vorsitzende, Herr Prehl, eröffnet die 29. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit besteht. Die folgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

**Tagesordnung:**

	<b>Drucksachen Nr.</b>
1 Informationen, Allgemeines	
2 Richtlinie des Landkreises Altenburger Land zum Landesprogramm "Solidarisches Zusammenleben der Generationen" (LSZ)	V-SGA/0002/2019
3 Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung vom 18. Oktober 2018	
4 Genehmigung der Niederschrift über die 28. Sitzung vom 29. November 2018	

**TOP 1 Informationen, Allgemeines**

Herr Melzer gibt bekannt, dass das Rahmenkonzept „Integration im Altenburger Land“ als Tischvorlage für den nächsten Kreistag vorbereitet wird und dass in allen Ausschüssen darüber geredet und diskutiert wird. Das Rahmenkonzept soll außerdem im nächsten Kreistag bestätigt werden.

Des Weiteren weist er darauf hin, dass in den Medien darüber berichtet wird, es seien Fördermittel für das Lerchenberg-Gymnasium und die Turnhalle Rositz verfügbar. Dies ist leider noch nicht der Fall, es dürfen zunächst erstmal die Anträge auf Fördermittel gestellt werden.

Es gibt keine weiteren Informationen.

**V-SGA/0002/2019****TOP 2 Richtlinie des Landkreises Altenburger Land zum Landesprogramm "Solidarisches Zusammenleben der Generationen" (LSZ)**

Herr Nowosatko macht Ausführungen zu der Vorlage „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“, die in ausführlicher Ausfertigung vorliegt.

Er erklärt, dass die Richtlinie die inhaltliche Grundlage dafür ist, die LSZ Fördermittel, die dem Landkreis zur Verfügung stehen, formal zu regeln und weiter zu leiten. Hierzu liegt eine Bewertungsmatrix vor.

Mit dieser Bewertungsvorlage soll eine Gewichtung der einzelnen Handlungsziele in den sechs Handlungsfeldern des „Integrierten Fachplans für Familien im Altenburger Land“ vorgenommen werden. Anhand dieser Gewichtung soll festgelegt werden, welche Bedeutung dem Handlungsziel für die Erreichung der jeweiligen Ziele im Handlungsfeld beigemessen wird sowie welcher Anteil der zu verteilenden LSZ-Fördermittel demnach für Maßnahmen zur Erreichung der Handlungsziele aufgewendet werden soll.

Im Anschluss darauf erfolgt eine Punktvergabe der Handlungsziele, die einer Priorisierung untersetzt sind. Die zu verteilende Fördersumme im Jahr 2019 beträgt 425.408 €, davon sind 68.390 € für das im Entwurf beschriebene Handlungsfeld 1 vorgesehen.

Herr Nowosatko fügt noch hinzu, dass ab 15.06.2019 noch weitere Anträge auf Fördermittel vom Landkreis beantragt werden können, und zwar auf die Gelder, die in anderen Landkreisen nicht abgerufen wurden („Windhundverfahren“).

Die im Handlungsfeld 3 erläuterte Tabelle („Bildungslotsen im Level 3“) warf bei Herrn Gumprecht Fragen auf. Er bittet Herrn Nowosatko dies kurz zu erläutern.

Herr Nowosatko erklärt, dass Level 3 nur dafür steht, dass sich im Jobcenter die Jugendberufsservice-Beratungsstelle in der 3. Etage befindet und dass dies ein gemeinschaftliches Projekt mit der Bundesagentur für Arbeit, mit dem Jobcenter und mit dem Landkreis ist.

Er betont noch einmal deutlich, dass alle 15-27-Jährigen, die auf dem Weg in einen Beruf sind, eine wichtige Zielgruppe sind und deshalb MEHR Beratung bekommen.

Des Weiteren stellt sich Frau Matzulla die Frage, was „der Vereinbarkeitsbeauftragte“ sei und was „kommunales Zeitmanagement“ bedeutet und führt zugleich ein Lob aus, dass die Beispiele und Tabellen im Entwurf der Richtlinie sehr gut aufgebaut und leicht zu verstehen sind.

Herr Nowosatko weist darauf hin, dass dies so aus der Landesrichtlinie übernommen wurde und er gerne zu den Themen „Vereinbarkeitsbeauftragte und kommunales Zeitmanagement“ Informationen verschafft.

Herr Plötner weist darauf hin, dass „der Vereinbarkeitsbeauftragte“ im Übrigen auch eine Frau sein kann und ist überrascht, dass gerade in diesem Dienst oftmals nicht darauf geachtet wird.

Des Weiteren fragt er Herrn Nowosatko, ob denn das Landesprogramm mit einer längeren Laufzeit läuft.

Herr Nowosatko weist darauf hin, dass nur die Umsetzungsrichtlinie bis 31.12.2021 befristet sei und nicht das Landesprogramm an sich.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Herr Prehl bittet um Abstimmung zum TOP 2.

**Beschluss Nr. 5:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt die Richtlinie des Landkreises Altenburger Land zum Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ mit der Anlage zu den förderfähigen Maßnahmen.(LSZ).

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 10 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses für Soziales und Gesundheit waren zur Abstimmung 8 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung vom 18. Oktober 2018**

Die o. g. Niederschrift wird mit 6-Ja Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

**TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die 28. Sitzung vom 29. November 2018**

Die o. g. Niederschrift wird mit 5 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

Herr Prehl schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:55 Uhr.

Altenburg, den 01.04.19

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Ingo Prehl  
Ausschussvorsitzender

Annemarie Landgraf  
Mitarbeiterin FD Gesundheit